

Hochgeehrtes Fräulein!

Das Ministerium für Cultus ist heute
 nicht sat manchem Aufsatze, von ich referen
 habe, deren Folge geleistet. Ich bin daher
 gewilligt abzuwarten, bis ich die pla-
 dierung in ihrem ganzen Umfange kennen,
 um dann die geeigneten Schritte thun
 zu können. Ich weiß nicht recht, was ich
 ob auf der Fortbildungs-Acte wirklich
 als ein unwilligtes Merkmal anzu-
 sehen wird oder nicht. Jedenfalls werde
 ich mein Aufsehen in etwas abgemäßigter
 Form erheben und hoffe, meine Auf-

mit Leyen das nürstliche Lesebuch
schaffen zu können. Ich bin deshalb
überzeugt, daß in unserer Lesesammlung
viele das lobhafte Proben auf Anweisung
und Anleitung des Pittman vorfinden
ist, und daß Professor jeder eine solche
Anzahl übertrug oder auch als eine gute
erweisen wird. Es ist ein sehr
Lerninstitut für Frauen aufger-
üstet, und ein eigenes Institut sollte
den Anhang, daß für dieses Jahr schon
gegründet werden.

Die Anstalten über National-Kon-
ferenzen von einem Gesellschafts-Veren-
den gefallen werden, dergleichen zu



über Pflanzengypsicologie, ganz über
Melpodith das gegengestrichen hundert
von mir i. p. w. Die Pappe, furchenlos
feinlein, ^{stark} wenn man auf das Beste
will, das furchenlos auf der an
diesen Seiten aufsteht.

Das Gestein für diese Arbeit war für den
Anfang nicht die mannigfaltigste Bekann-
theit, nicht die p. t. Copernicus
einige gefundene fallende. Von diesen
Tausen, die sich zur Vorbereitung für
die Gesamtprüfung der Kalksteine
meldeten, sind mir 4 geblieben, die
ich nunmehr zur Prüfung vorbereite. Es
war mir selbstverständlich anzunehmen,
wenn sich dieses kleine Land nun

mir oder zwei Damen begreifen
würde, und ich möchte Sie zu diesem Ende
bitten, die mir oder einer der Damen,
den Sie für Halbkopf zu empfangen so be-
stehen, das auf unsere Klame zu machen.

Im wesentlichen, gesehene Geübten,
dankend wird ich mir Ihre Probe
auf die meisten Tausende, falls es die
Verführung der Fortbildungsbuch ist,
hoffen zu wollen.

So ganz und gut

Ihre

Verantwortung vollst. negebene

H. J. Lindt

Wien 26. October 1885.

